

### **Bosch und Mitsubishi Corporation: Joint Venture startet erstes Kundenprojekt in China**

#### **Cloudbasierte Dienste für Energy Service Platform**

26. Mai 2026

PI12091 BBM Rf/af

- ▶ Das Joint Venture von Bosch und der Mitsubishi Corporation vereinfacht die Flottenelektrifizierung und steigert Effizienz und Kapitalrendite.
- ▶ Die neue Energy Service Platform für schwere Nutzfahrzeuge in Chizhou (China) ist das erste gemeinsam umgesetzte Kundenprojekt.
- ▶ „Battery in the Cloud“ von Bosch liefert präzise Batteriezustandsanalysen für das proaktive und effiziente Fahrzeugmanagement.
- ▶ Die Mitsubishi Corporation stellt den Marktzugang, die nahtlose Integration der Aftermarket-Wertschöpfungskette sowie Geschäftsmodelle bereit.

Stuttgart/Tokio/Chizhou – Das von Bosch und Mitsubishi Corporation gegründete Gemeinschaftsunternehmen „Bosch MC Battery Service Innovations GmbH“ hat den ersten Kunden für seine innovative „Battery-as-a-Service“-Lösung (BaaS) gewonnen. Dieser Meilenstein wurde jetzt mit der Eröffnung eines Energy Service Hub im chinesischen Chizhou gefeiert. Die von Shanghai Lingzhou Technology Co. Ltd. betriebene Anlage ist die erste, in der die Technologie des Joint Ventures zum Einsatz kommt.

An dieser Station können Batterien von Elektro-Lkw in wenigen Minuten gewechselt oder geladen werden. Der Ladeprozess wird mithilfe künstlicher Intelligenz optimiert und mit einem zusätzlichen Serviceangebot ergänzt. Mit der maßgeschneiderten Ladelösung lassen sich die Fahrzeuge und ihre Batterien besser überwachen und ihr Wert erhalten. Aktuell nutzen bereits mehr als 100 Lkw täglich die Anlage.

Elektro-Lkw sind in China im Kommen: Fast 30 Prozent aller im Jahr 2025 verkauften Lastkraftwagen waren bereits sogenannte New Energy Vehicle (NEV). Bosch erwartet sogar, dass 2030 über die Hälfte aller neu zugelassenen Lkw rein elektrisch fahren werden. China gilt als Vorreiter im Wandel des Schwerlastverkehrs.

## **Bosch MC Battery Service Innovations erleichtert Flottenelektrifizierung**

Das Angebot des Gemeinschaftsunternehmens greift eine zentrale Herausforderung für Betreiber von Elektrofahrzeugflotten auf: Die im Laufe der Zeit je nach Nutzung und Ladeverhalten nachlassende Batteriekapazität erschwert eine genaue Planung der Wertentwicklung sowohl des Fahrzeugs als auch seiner Energiequelle.

Mit seiner „Battery in the Cloud“-Lösung bietet Bosch die technische Grundlage für entsprechende Dienste. Die Software berechnet den genauen Gesundheitszustand (State of Health) der Antriebsbatterie, prognostiziert dessen Verlauf und hilft bei der Optimierung des Ladevorgangs. „Mit diesem Service schaffen Bosch und Mitsubishi Corporation einen echten Mehrwert für Flotten“, sagt Thomas Pauer, Bereichsvorstand von Bosch Power Solutions. „Auch wenn der Gesundheitszustand durch Alterung und viele Ladezyklen nachlässt, behalten Flottenbetreiber mit unserer Lösung den Batteriezustand ihrer Fahrzeuge immer im Blick – ein entscheidendes Kriterium für die Alltagstauglichkeit und die Gesamtbetriebskosten einer Flotte.“

„Unser Service trifft den Nerv der Zeit: Wir unterstützen batterieelektrische Fahrzeuge im Flottengeschäft“, sagt Qian Yang, Geschäftsführer der lokalen Tochtergesellschaft in China. „Der ganzheitliche Ansatz beschleunigt die Elektrifizierung von Flotten und optimiert den gesamten Batterielebenszyklus – für unsere Kunden ist das gebündelte Know-how von Mitsubishi und Bosch die perfekte Kombination.“

Mit den gesammelten Ladedaten können darüber hinaus Aftermarket-Dienstleistungen wie vernetzte Versicherungen, Fahrzeug- und Batteriewartung sowie Service verbessert werden. Bosch und Mitsubishi arbeiten seit 2019 gemeinsam an diesem Thema. Ein erster Testlauf der Dienstleistungen verlief bereits erfolgreich.

**Pressebilder und Infografiken im Bosch Media Service unter [www.bosch-presse.de](http://www.bosch-presse.de).**

### **Journalistenkontakt:**

Jennifer Gass

Telefon: +49 711 811-42239

E-Mail: [jennifer.gass@de.bosch.com](mailto:jennifer.gass@de.bosch.com)

*Mobility ist der größte Unternehmensbereich der Bosch-Gruppe. Er trug 2025 mit 55,8 Milliarden Euro rund 61 Prozent zum Gesamtumsatz bei. Damit ist das Technologie- und Dienstleistungsunternehmen einer der führenden Anbieter in der Mobilitätsindustrie. Bosch Mobility verfolgt die Vision einer sicheren, nachhaltigen und begeisternden Mobilität. Seinen Kunden bietet der Bereich ganzheitliche Mobilitätslösungen. Die wesentlichen Geschäftsfelder sind: Elektrifizierung, Software und Services, Halbleiter und Sensoren, Fahrzeugcomputer, fortschrittliche Fahrerassistenzsysteme sowie Systeme zur Regelung der Fahrdynamik. Hinzu kommen Werkstattkonzepte sowie Technik und Service für den Kraftfahrzeughandel und Flottenbetreiber. Wichtige Innovationen im Automobil wie das elektronische Motormanagement, der Schleuderschutz ESP oder die Common-Rail-Dieselsystem kommen von Bosch.*

*Die Bosch-Gruppe ist ein international führendes Technologie- und Dienstleistungsunternehmen mit weltweit rund 413 000 Mitarbeitenden (Stand: 31.12.2025). Sie erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2025 einen Umsatz von 91 Milliarden Euro. Die Geschäftsaktivitäten gliedern sich in die vier Unternehmensbereiche Mobility, Industrial Technology, Consumer Goods sowie Energy and Building Technology. Mit seiner Geschäftstätigkeit will das Unternehmen übergreifende Trends wie Automatisierung, Digitalisierung, Elektrifizierung und künstliche Intelligenz technologisch mitgestalten. Die breite Aufstellung über Branchen und Regionen hinweg stärkt die Innovationskraft und Robustheit von Bosch. Mit seiner ausgewiesenen Kompetenz bei Hard-, Software und Services ist das Unternehmen in der Lage, Kunden domänenübergreifende Lösungen aus einer Hand anzubieten. Zudem setzt Bosch sein Know-how in den Bereichen Vernetzung und künstliche Intelligenz ein, um intelligente, nutzerfreundliche und nachhaltige Produkte zu entwickeln und zu fertigen. Bosch will mit „Technik fürs Leben“ dazu beitragen, die Lebensqualität der Menschen zu verbessern und natürliche Ressourcen zu schonen. Die Bosch-Gruppe umfasst die Robert Bosch GmbH sowie ihre rund 500 Tochter- und Regionalgesellschaften in mehr als 60 Ländern. Inklusive Handels- und Dienstleistungspartnern erstreckt sich der weltweite Fertigungs-, Entwicklungs- und Vertriebsverbund von Bosch über fast alle Länder der Welt. Basis für künftiges Wachstum ist die Innovationskraft des Unternehmens. Bosch beschäftigt weltweit rund 82 000 Mitarbeitende in Forschung und Entwicklung.*

Mehr Informationen unter [www.bosch-presse.de](http://www.bosch-presse.de), [www.bosch-mobility.de](http://www.bosch-mobility.de), [www.bosch.com](http://www.bosch.com).